

1999 ...

Am 1. Januar wird der Euro neue Währung innerhalb der Europäischen Union. Die D-Mark bleibt aber noch bis Ende 2001 im Umlauf.

Die Kontroverse um den Ausbau der Airbus-Werft auf Finkenwerder zu Lasten des Mühlenberger Lochs spitzt sich zu. Viele Bürger erheben Einwände gegen die Planfeststellung. Die Segler fordern, die Eingriffe in das Gewässer so gering wie möglich zu halten und Ausgleichsmaßnahmen für den Segelsport zu planen.

Das Jahr endet weltweit mit Festlichkeiten zur Begrüßung des neuen Millenniums. Auch das ein Grund zur Freude: Der weithin befürchtete Zusammenbruch aller Computersysteme durch den Jahrtausendwechsel bleibt aus!



Dieter Jens (1937–1999).

Die SVAOe verliert ihr Ehrenmitglied Dieter Jens. Als Obmann des Geselligkeitsausschusses und „Festlotse“, als Wettfahrtsleiter und zuletzt seit einem Jahrzehnt als Obmann der Modellabteilung hatte er sich um die Vereinigung verdient gemacht. Mit großem Engagement organisierte er 1988 das 100-jährige Jubiläum der Modellabteilung, die ihm besonders am Herzen lag, weil er als Junge am Oevelgöner Strand mit dem Modellsegeln begonnen hatte. Dieter Jens stirbt nach langer Krankheit am 7. März im Alter von 61 Jahren.

Am 10. April verliert die SVAOe ihr Ehrenmitglied Walter Schulz, er stirbt im 91. Lebensjahr. Der gebürtige Altenwerder wurde trotz schwerer Behinderung mit der 1924 gebauten, von seinem Vater Johannes Schulz übernommenen und immer wieder umkonstruierten „Nordwest“ zu einem der erfolgreichsten Regatta- und Fahrtensegler. Auf dem Reißbrett des Ingenieurs Walter Schulz entstanden die Risse für viele schnelle Yachten, aber auch als Maler und Grafiker machte er sich einen Namen. Das Segeln blieb bis zuletzt seine große Leidenschaft; noch im 90. Lebensjahr plante er eine größere Reise mit seiner „Nordwest“. Ehrenmitglied Lothar Kein stirbt am 17. August fast 93-jährig. Er hatte der SVAOe 75 Jahre lang angehört. Auf der Jahreshauptversammlung der SVAOe wird Rosemarie Grams-Hamann zur Obfrau der Modellabteilung gewählt und Inken Lippek als neue Jugendleiterin bestätigt.

Die SVAOe gratuliert Maren Mueller-Haagen zu ihrem 10-jährigen Jubiläum als Geschäftsführerin der Vereinigung. Ihr 25-jähriges Jubiläum feiert die Jollenhafen-Gemeinschaft Alsterufer und erhält erstmalig die Umweltschutzauszeichnung „Blaue Europaflagge“. Sein 50-jähriges Jubiläum feiert das Hamburger Kuttersportfest. Der „Kutterzirkus“ wurde 1949 zum ersten Mal von der SVAOe veranstaltet. 75-jähriges Jubiläum haben die SVAOe-Nachrichten. 1924 beschloss der Vorstand, ein regelmäßig erscheinendes Nachrichtenblatt für die Mitglieder herauszugeben.

Zum ersten Mal in der Geschichte der Nordseewoche vereitelt eine totale



SVAOe-Geschäftsführerin Maren Mueller-Haagen, hier als glückliche Siegerin der Jubiläumsrallye 2005. Foto: Jürgen Chr. Schaper.

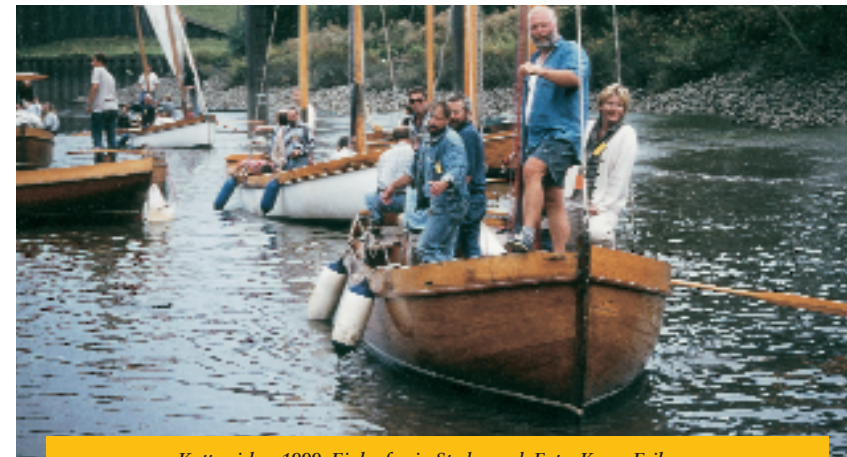
Flaute am Freitag vor Pfingsten den Start der traditionsgemäß von der SVAOe veranstalteten Auftakt-Wettfahrt Hamburg–Cuxhaven. Yachten, die an weiteren Regatten teilnehmen wollen, müssen unter Motor oder im Schlepp nach Cuxhaven laufen. Besonders hervorzuheben ist der Erfolg der „Bottle Imp“, K. Möller, die als einzige Yacht an der Wettfahrt Helgoland–Edinburgh teilnimmt und sowohl in ihrer Gruppe ORC 4 als auch in der Gesamtwertung nach ORC den 2. Platz ersegelt.

Dafür klingt die Regattasaison stürmisch aus: Bei den Elbe-Ausklang-Wettfahrten weht es mit bis zu 8 Bft, und beim SVAOe-Absegeln kämpfen die Teilnehmer mit harten Schauerböen.

Ein besonderes Highlight der Regattasaison ist die von der SVAOe in Eckernförde veranstaltete Internationale Deutsche Meisterschaft der OK-Jollen mit 63 Teilnehmern aus sieben Ländern. Die SVAOe wird dafür mit einem Preis für die beste OK-Jollen-Veranstaltung des Jahres ausgezeichnet.



Elbe-Auftakt 1999, Foto: Jürgen Kluth.



Kutterzirkus 1999, Einlaufen in Stadersand, Foto: Karen Eriksen.



Die Verleihung der ersten „Blauen Flagge“ an die Jollenhafengemeinschaft Alsterufer im Jahre 1999.

2000 ...

Die USA und Russland bekommen neue Präsidenten – Wladimir Putin und George W. Bush.

In der Barentsee geht, vermutlich nach einer Explosion, das Atom-U-Boot „Kursk“ auf Grund. Die Besatzung von 118 Mann kann nicht gerettet werden. In Paris stürzt eine Concorde ab – 113 Tote.

Den America's Cup verteidigt das neuseeländische „Team NZ“ gegen „Prada“ (Italien).

Bei den Olympischen Segelwettbewerben in Sydney ist die Mistral-Surferin Amelie Lux die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin – sie gewinnt eine Silbermedaille. Im Soling holt Jochen Schümann mit Ingo Borkowski und Gunnar Bahr Silber für Deutschland. Eine Bronzemedaille gibt es für Roland Gäbler und Dr. René Schwall im Tornado.

Der mit der SVAOe befreundete Segelclub Eckernförde feiert sein 100-jähriges Jubiläum.

Die Erweiterung des Airbus-Werkes in das Mühlenberger Loch ist beschlossene Sache. Die Einwendungen der Segler sind zurückgewiesen worden.

In diesem Jahr hat die SVAOe den Tod zweier Ehrenmitglieder und ehemaliger

Vorsitzender zu beklagen: Walter Schöttler und Gerhard Wolff jun.

1909 im damals zaristischen Russland geboren, segelte Walter Schöttler als Kind mit seinem Vater auf der Ostsee, sein weiterer Lebensweg führte ihn nach Kiel und dann nach Hamburg, wo er Mitglied der SVAOe wurde. Der Architekt gehörte Mitte der 60er Jahre zu den ersten Eignern einer GFK-Yacht. Zweimal gewann er den „J. Friedrich-Goldemann-Preis“, damals die höchste Fahrtenauszeichnung der SVAOe. 1965 wurde er zum 2. Vorsitzenden gewählt und übernahm nach dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden Rudolf Mager 1970 dessen Amt, das er bis zum Ende der Wahlperiode ausfüllte.

„Persönliche Bescheidenheit und berufliches Engagement hielten ihn leider davon ab, die SVAOe weiter als Vorsitzender zu leiten“, heißt es im Nachruf auf Walter Schöttler.



Walter Schöttler (1909–1999).



Gerhard Wolff jun. (1917–1999).



2. Preis bei der Nedderelv-Regatta 2000: Philine Peschke und Anna-Katharina Timm im SVAOe-Vereinspiraten „Polly“.

Gerhard Wolff jun. wurde als Siebenjähriger in die SVAOe aufgenommen, nachdem er schon mit seinem Vater Dr. jur. Gerhard Wolff seine erste Segeltour auf der „Welle VII“ von Hans Schaper erlebt hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in dem er als Wachoffizier und Kommandant zwischen Biscaya und Eismeer fuhr, stellte Gerhard Wolff das vom Vater übernommene Versicherungsbüro der SVAOe für die Vereinsarbeit zur Verfügung. 1949/50 nahm er das Amt des Vorsitzenden wahr.

Eine Ära geht zu Ende: Heinz-Wolfgang Mueller-Haagen („Mausey“) gibt das Amt des Jüngstenobmanns nach 25 Jahren in jüngere Hände und wird angesichts seiner großen Verdienste um den Nachwuchs der SVAOe zum jüngsten Ehrenmitglied ernannt. Mit seinem frühen Tod am 4. November dieses Jahres trifft die SVAOe ein schwerer

Verlust. Sein Nachfolger als Jüngstenobmann wird Thomas Lyssewski.

Dr. jur. Gerd Lau scheidet aus dem Amt des 2. Vorsitzenden der SVAOe aus. Er gehörte dem Vorstand in verschiedenen Ämtern seit 1983 an. Sein Nachfolger wird Peter Stamp, ebenfalls Jurist.

Die Hamburger-Yachthafen-Gemeinschaft Wedel, die Jollenhafen-Gemeinschaft Alsterufer und der City-Sporthafen Hamburg werden erneut mit der „Blauen Europaflagge“ für Umweltschutz ausgezeichnet. In allen drei Häfen stellt die SVAOe den jeweiligen Vorsitzenden.

Bei der Rund-Skagen-Regatta der Nordseewoche ist „Hille Hex“, Dr. Tönnies Hagelstein, die einzige Yacht unter SVAOe-Stander und ersegelt einen 2. Platz in ihrer Gruppe.

Endlich hat die SVAOe ihr eigenes Clubhaus! Anfang dieses Jahres hatten die Bauarbeiten begonnen, schon im



Das SVAOe-Clubhaus wächst. Am 23. Juni 2000 ist Richtfest.

Juni kann Richtfest gefeiert werden, und am 16. Dezember wird das Haus seiner Bestimmung übergeben.

2001 ...

Am 11. September sterben bei Terroranschlägen auf das World Trade Center in New York und das Pentagon in Washington sowie beim Absturz eines von Terroristen entführten Flugzeuges fast 3.000 Menschen.

Sir Peter Blake, einer der erfolgreichsten Hochseesegler der Welt, wird auf dem Amazonas von Piraten erschossen. Wilfried Erdmann segelt als erster Deutscher 2000/2001 in 343 Tagen allein und nonstop gegen den Wind um die Welt.

Zum neuen Präsidenten des Deutschen Segler-Verbandes wird Dierk Thomsen gewählt. Vizepräsident für Freizeit und Breitensport wird Harald Baum – seine Seebeine wuchsen auf einem SVAOe-Jugendkutter.

Der Seglerrat beschließt auf Vorschlag des DSV-Präsidiums, das deutsche Führerscheinwesen radikal zu bereinigen. Die DSV-Führerscheine werden abgeschafft, es gibt jetzt nur noch die amtlichen Führerscheine.

2001 ist zum „Jahr des Ehrenamtes“ erklärt worden. (In 84.000 deutschen Sportvereinen sind rund 2,5 Millionen Ehrenamtliche tätig!)

Die SVAOe dankt Elimar Heinz Beilcke, Dr. jur. Gerd Lau und Joachim Müntzel

für über 25-jährige Vorstandsarbeit mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft. Elimar Heinz Beilcke war unter anderem Obmann des Ausschusses für Navigation und Fahrtensegeln, 2. Vorsitzender und Schatzmeister der SVAOe. Dr. jur. Gerd Lau leitete ebenfalls den Navigations-Ausschuss und war 2. Vorsitzender. Joachim Müntzel erwarb sich vor allem in rund 15 Jahren als „Festlotse“ Verdienste um die Geselligkeit in der SVAOe.

Monica-Elena Dennert wird zur neuen Schatzmeisterin der SVAOe gewählt.

Neuer Obmann des Regattaausschusses wird Jürgen Raddatz.

Ende März wird das neue Clubhaus der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Einladung folgen rund 150 Gäste aus Politik, Behörden und Segelsport.

Bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der OK-Jollen auf dem Mühlenberger Loch ersegelt Dr. Jörn Wille, ehemaliger Obmann des Regattaausschusses der SVAOe, den 2. Platz hinter dem britischen Titelverteidiger Nick Craig.

Bei der Sharpie-Europameisterschaft in Portugal holen sich Klaus Eisenblätter (SCOe) und sein Vorschoter Peter Hauschildt (SVAOe) den Titel.

Zwei junge SVAOe-Segler beeindruckten bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der Laser-Radial-Segler: Oscar de Felice wird Internationaler deutscher Jugendmeister „Unter 17“, Stefan Hoffmann wird 5. von 89 Teilnehmern.

Auch beim Hamburger Kuttercup, für den vier Regattaserien gewertet werden, sind SVAOe-Segler wieder erfolgreich. „Teufelsbrück“, Steuermann Michael Stamp, holt sich den begehrten Cup und führt auch die Rangliste der Hamburger Jugendwanderkutter an.

Die SVAOe-Weltumsegler Dr. Timm und Ingrid Pfeiffer haben mit ihrer „Sonnenschein“ Australien erreicht. Die „Joia“ von Claus und Anke Stichling kehrt nach vierjähriger Mittelmeerrfahrt via Azoren in heimatliche Gewässer zurück.



Monica E. Dennert, hier mit ihrem Mann Kay, wurde 2001 zur Schatzmeisterin der SVAOe gewählt. Foto: Marcus Boeblich.



„Joia“, Klaus und Anke Stichling – vier Jahre Mittelmeerreise unter SVAOe-Stander.



Clubhaus-Architekt René Schneiders und Eduard von Allwörden, Bauausschuss.



„Hille Hex“, Dr. Tönnies Hagelstein (SVAOe), erfolgreich beim Rund Skagen Race 2000.

2002 ...

In zwölf europäischen Ländern wird ab 1. Januar mit dem Euro bezahlt. Wieder wird Deutschland von einer Hochwasserkatastrophe betroffen: An der Elbe und ihren Nebenflüssen kommen 20 Menschen ums Leben. Das deutsche Team „Illbruck“ siegt im Volvo Ocean Race.

Die SVAOe-Nachrichten gehen mit neuem „Gesicht“ ins neue Jahr. „Äußerlich haben wir uns mit einem neuen Umschlag und vorsichtigem Einstieg in die Farbe wieder ein bisschen weiter entwickelt.“, schreibt der Redakteur Jürgen Chr. Schaper.

Nach langer Pause feiert die SVAOe im Februar wieder einen Winterball, und zwar in der Elbkuppel des „Hotel Hafen Hamburg“. Die neu gewählte Festlotsin Inka Peschke berichtet: „Einer der Höhepunkte des Abends war die grandiose Tombola mit 350 interessanten Preisen, die über 2.000 Euro für die Jugendarbeit erbrachte.“

Jürgen Chr. Schaper, Kommodore der SVAOe und seit 16 Jahren Vorsitzender des Hamburger Segler-Verbandes, stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl. Sein Nachfolger wird Harald Harmstorf (MSC).

Dr. jur. Gerd Lau (SVAOe) wird neuer 2. Vorsitzender und Syndikus des Hamburger Segler-Verbandes, Obmann für Wettsegeln wird der SVAOe-Vorsitzende Marcus J. Boehlich.

Nach über zwei Jahrzehnten als Vorsitzender der Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft scheidet Hans-Otto Noack (SVAOe) aus diesem Amt. Zu seinem Nachfolger wird einstimmig Arend Brügge, ebenfalls SVAOe, gewählt.

Die SVAOe ernannt Volker Burrlein zu ihrem Ehrenmitglied. Seit seinem Eintritt 1964 hat sich Volker Burrlein auf vielen Gebieten um den Segelsport und die SVAOe verdient gemacht – unter anderem um die Juniorengruppe, im Festausschuss, als Vorstand der Jollenhafen-Gemeinschaft Alsterufer und vor allem über 30 Jahre lang als Jüngsten-Trainer. Die Optigruppe der SVAOe reist zu einem Kadertraining nach Hyères/Südfrankreich.

Dank zahlreicher Spenden können vier neue Vereins-Optis angeschafft werden. Bei der Internationalen Deutschen Jüngsten-Meisterschaft in Medemblick ist die

SVAOe durch Lisa-Britt Raschdorf und Hendrik Preuss vertreten. Am Goldpokal 2002 der Nordischen Folkeboote in Fredericia nehmen



Auf der hohen Kante. Die SVAOe-Juniorenyacht „Scharhorn“, Albin-Express.



Verleihung der „Blauen Flagge“ 2002 an die Hamburger Yachthafengemeinschaft. Foto: Karin Burrlein.



Arend Brügge.



Hans-Otto Noack



Volker Burrlein.



Die 80 Jahre alte „Fram“ von Manfred Jacob (SVAOe). Foto: Jürgen Kluth.



Die HR 39 „Pegasus“ von Veranstalter Peter Gast (NRV/SVAOe) auf der 20. Schifffahrtsregatta nach Ærøskøbing. Foto: Jens Meyer/THB.

„Fun“, Gebrüder Pollähn, und „Solita“, Thomas Eychmüller, teil. Auf der Elbe gewinnt „Fun“ die SCU-Regatta und holt sich auch den Hamburger Meistertitel.

Bei den Summer Classics auf der Alster, der traditionellen Regattaserie für mindestens 20 Jahre alte Holzboote, wird Manfred Jacob, SVAOe, mit seiner fast 80 Jahre alten J-Jolle „Fram“ zum vierten Mal Gesamtsieger. Die Elb-H-Jolle „Herz Jung“ mit Peter Hauschildt (SVAOe) wird punktbestes Boot von der Elbe.

Ein besonderes Ereignis dieses Jahres ist die 20. Schifffahrtsregatta von Schleimünde nach Ærøskøbing. Zu dieser Top-Regatta sind alljährlich Segler aus Kreisen der Schifffahrt eingeladen. Veranstalter ist der Reeder Peter Gast (SVAOe/NRV), Mitglied der Wettfahrtleitung ist der SVAOe-Vorsitzende Marcus J. Boehlich. Zum ihrem 20. Jubiläum verzeichnet die Schifffahrtsregatta eine Rekordbeteiligung von 119 Yachten aus 20 Nationen von Australien bis Zypern. Auch zahlreiche Yachten unter SVAOe-Stander gehen an den Start und stellen in der Wertungsgruppe YS 92-94 sogar alle drei Sieger.

2003 ...

Die USA starten eine großangelegte Militäroffensive im Irak, besetzen das Land und vertreiben den Diktator Saddam Hussein – der Beginn langanhaltender Probleme.

Erstmals gewinnt ein europäisches Team den America's Cup – und zwar gegen Neuseeland. Sportdirektor der siegreichen Schweizer „Alinghi“ ist der mehrfache deutsche Olympiamedailengewinner Jochen Schümann.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Hamburgischen Vereins Seefahrt organisiert der Norddeutsche Regatta Verein in Zusammenarbeit mit dem New York Yachtclub eine Transatlantik-Regatta. Nach dem Hauptsponsor heißt sie DaimlerChrysler North Atlantic Challenge, kurz DCNAC. 63 Yachten aus 12 Nationen starten vor Newport/ Rhode Island. Erste im Ziel vor Cuxhaven ist die deutsche „Uca“ nach 13 Tagen und 7 Stunden. Gesamtsieger nach berechneter Zeit wird die amerikanische „Zaraffa“. Auch Yachten und Segler aus der SVAOe nehmen teil.

Die SVAOe ernannt Hans Peter Hülsen in Anerkennung seiner Verdienste um die Entwicklung des Jugendwandrouters und den Jollenhafen Mühlenberg zu ihrem Ehrenmitglied.

Zum Ehrenmitglied wird auch Hans-Otto Noack ernannt. Er gehörte dem Vorstand der Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft seit 1980 an und war 1982–2002 deren Vorsitzender. Es ist „zum größten Teil sein Verdienst, dass sich der Hafen mit seinen inzwischen



Erfolgs-Folgeboot „Fun“, Klaus und Rolf Pollähm.

fast 2000 Liegeplätze in seinem heutigen vorbildlichen Zustand präsentieren kann“, heißt es in der Laudatio.

Sieben junge SVAOeer nehmen im Februar am Deutschen Jugendsegelertreffen in Hannover teil. Ebenfalls im Februar feiert die SVAOe-Jugend ihre erste Faschingsparty im neuen Clubhaus.

Dort steht ein neues Schmuckstück: Der in der Schweiz lebende Werner Meyer hat seine perfekt restaurierte Modell-yacht „Lütt Deern“ als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. Das A-Boot wurde 1967 von dem legendären John Lewis konstruiert und in Birkenhead / England gebaut.

Das Clubhaus entwickelt sich immer mehr zu einem Zentrum des Segelsports. Ende März ist es Treffpunkt der Interessen-Gemeinschaft der Sportvereine im Hamburger Westen, einer Schaltstelle zwischen Sport und Politik. In Anwesenheit von Politikern und

Sportfunktionären werden die Sportler des Jahres geehrt. Im April hat das Clubhaus wieder hohen Besuch: Der Vorstand des Hamburger Segler-Verbandes hat die Leiter bzw. Repräsentanten der Hamburger Schifffahrtsbehörden zum traditionellen Frühjahrsgespräch eingeladen.

Bei der Weltmeisterschaft der Laser-Radial wird Lars Raschdorf (SVAOe) 57. von 151 Teilnehmern.

Die SVAOe richtet die „Optimale“ auf der Alster aus, fast 100 Opti-Kinder sind am Start. Lisa Raschdorf, Tania Tammling, Hendrik Preuss und Ragna Thönessen haben sich für die Deutsche Jüngsten-Meisterschaft in Ribnitz-Damgarten qualifiziert.



Gerhard Krohn (1914–2003).



Der SVAOe-Vorsitzende Marcus Boeblich steckt dem neuen Ehrenmitglied Hans-Peter Hülsen (links) die Nadel an. Foto: Jürgen Chr. Schaper.

Mehrere Optikinder der SVAOe nehmen an der Hochseewettfahrt vor Helgoland teil. 80 Kinder aus der ganzen Bundesrepublik sind am Start. Die Sommertour der SVAOe-Jugendkutter „Neumühlen“, Oevelgönne“ und „Teufelsbrück“ führt nach Kopenhagen und Malmö.

Der SVAOe-Stützpunkt Eckernförde feiert sein 25-jähriges Bestehen.

Bei der Transatlantik-Regatta DCNAC segeln Andreas Sasse (SVAOe) und seine Crew die „Volksfürsorge II“ unter dem SVAOe-Stander.

„Iskareen“, Eigner Reemt Bruhns (SVAOe), und „Tanassa“, Eigner Jan Pickenpack (SVAOe), haben zwar für den NRV gemeldet, aber auf diesen wie auf vielen anderen Yachten segeln zahlreiche SVAOe-Mitglieder.

In diesem Jahr spenden Mitglieder und Freunde der SVAOe insgesamt über 27.000 Euro.

Der Verein Altonaer Kinder und Jugend Segeln AKJS feiert sein 10-jähriges Bestehen. Der vereinsübergreifende Förderverein wurde 1993 gegründet, um Kindern und Jugendlichen aus Elternhäusern aller Einkommenschichten das Segeln zu ermöglichen. Vorsitzender ist Eduard von Allwörden (SVAOe).

Die SVAOe trauert um ihr Ehrenmitglied Gerhard Krohn, der im neunzigsten Lebensjahr auf seine letzte Reise gegangen ist. Gerhard Krohn war seit seiner Kinderzeit Mitglied und hatte sich in vielfältiger Weise um die Vereinigung verdient gemacht. Er war es auch, der 1950 den Hausbaufonds wieder ins Leben rief und damit den „Grundstein“ für das neue Clubhaus legte.



„Iskareen“, Reemt Bruhns (SVAOe), war das kleinste Boot bei der DCNAC-Regatta über den Atlantik und ersegelte einen hervorragenden 10. Platz in der Gesamtwertung nach IRC. Foto: Bert Richner.



Waarschip „Espadarte“, Michel Leser (SVAOe), bei der Elbe-Auftakt-Wettfahrt im April 2003. Foto: Jürgen Kluth.

„Die“ Versicherungen für Sportboote

speziell Bootskasko- und haftpflichtversicherungen zu den bekannt günstigen Prämien und Sonderbedingungen für SVAOe-Mitglieder. Wir vertreten sämtliche namhaften inländischen Versicherer und können Ihnen in allen Sparten preisgünstige Deckung besorgen.

Dr. jur. GERHARD WOLFF Nachf.

Gegr. 1. Oktober 1913

Versicherungsmakler der SVAOe-Fahrzeuge

Telefon 82 07 78, Fax 82 78 16, 22609 Hamburg-Nienstedten, Charlotte-Niese-Straße 3a

2004 ...

Die Folgen des Irak-Krieges, der Israel-Palästina-Konflikt und Terroranschläge, unter anderem in Madrid, bestimmen das Weltgeschehen.

Arved Fuchs vollendet seine Nordpol-Umsegelung mit dem hölzernen Halkutter „Dagmar Aaen“ – die erste Umrundung ohne Eisbrecherhilfe.

Bei den Segelwettbewerben der olympischen Spiele von Athen enttäuschen die deutschen Teilnehmer. Sie fahren ohne Medaille nach Hause.

Die „Yacht“, Flaggschiff des deutschen Segelsport-Journalismus, feiert ihren 100. Geburtstag.

Das Jahr endet mit einer der größten Naturkatastrophen. Der Tsunami eines Seebebens vor Sumatra richtet schwere Verwüstungen an, die Zahl der Toten wird auf über 300.000 geschätzt, Millionen sind obdachlos.

Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg verleiht dem Kommodore der SVAOe Jürgen Chr. Schaper anlässlich seines 70. Geburtstages die Medaille „für treue Arbeit im Dienste des Volkes“. Sie wird ihm im Clubhaus der SVAOe durch den Präsidenten des Hamburger Sportbundes Klaus-Jürgen Dankert überreicht.



Reinhold Möller (1921–2004).

Auch in diesem Jahr findet das Frühjahrsgespräch der Hamburger Segelvereine mit Vertretern der Schifffahrtsbehörden im Clubhaus der SVAOe statt.

An den Führerscheinkursen der SVAOe hat im Winterhalbjahr wieder eine große Zahl von Jugendlichen teilgenommen und die Prüfungen für den neuen Sportsegelschein (SPOSS), den SBF und den SKS bestanden.

Anfang März nehmen die 420er-Jollen und die Opti-Gruppe an einem vom NRV organisierten Trainingslager in Sète/Südfrankreich teil. Im Juni geht es zu einer großen Opti-Ausfahrt nach Eckernförde.

Die SVAOe-Weltumsegler Dr. Timm Pfeiffer und Ehefrau Ingrid melden sich

aus dem Indischen Ozean und erreichen Madagaskar.

Der in seiner Elb-H-Jolle immer wieder erfolgreiche SVAOe-Segler Peter Hauschildt gewinnt die Regatta der Marine-Kutter im Rahmen der Kieler Woche mit dem Kutter der Howaldt-Werke, dessen Mannschaft er regelmäßig trainiert.

Sein Vater, Seglerlegende Arthur-Wilhelm „Adje“ Hauschildt feiert am 11. Juli seinen 80. Geburtstag mit einem

Fest in der „Tonne 122“ im Hamburger Yachthafen.

Die SVAOe gedenkt ihres Ehrenmitglieds Reinhold Möller, der am 25. September im Alter von 83 Jahren gestorben ist. Der Vizekommodore des Segelclubs Eckernförde (SCE), dem die SVAOe seit langem freundschaftlich verbunden ist, war auch im DSV, in der Kreuzer-Abteilung und im Vorstand des Segler-Verbandes Schleswig-Holstein aktiv.



Fünf Siege bei fünf Wettfahrten unter SVAOe-Stander: die fast 70 Jahre alte „Germania III“, Eigner Bernhard Kolbe, Steuermann Gerd Wegener, bei den Robbe & Berking Classics in Flensburg. Foto: Jürgen Chr. Schaper.

2005 ...

Deutschland gedenkt des 60. Jahrestages des Kriegsendes und des Endes der Naziherrschaft.

Der Tod des Papstes Johannes Paul II. und die Wahl seines Nachfolgers Benedikt XVI. werden zur Medien-Großereignissen.

Im „Einstein-Jahr“ feiert man den 100. Geburtsag der Relativitätstheorie.

Die Engländerin Ellen MacArthur stellt einen neuen Rekord für die Einhand-Nonstop-Weltumsegelung auf: 71 Tage, 14 Stunden, 18 Minuten, 33 Sekunden.

Der Franzose Bruno Peyron stellt einen Rekord für die schnellste Weltumsegelung überhaupt auf: Mit dem Maxi-Katamaran „Orange II“ benötigen er und seine 14-köpfige Crew von Brest nach Brest nur 50 Tage, 16 Stunden, 20 Minuten und 4 Sekunden. Sie unterbieten die bisherige Bestleistung des Amerikaners Steve Fosset um fast acht Tage.

Der wiederum fliegt mit einem Jet allein, nonstop und ohne nachzutanken um die Welt – 37.000 Kilometer in 67 Stunden, 2 Minuten, 38 Sekunden.

Im weiteren Verlauf des Jahres erschüttern die Bombenanschläge in London und der Untergang von New Orleans die Welt.

Für die SVAOe steht das Jahr 2005 im Zeichen ihres 100-jährigen Jubiläums. Gemeinsam mit dem SC Rhe, der seinen 150. Geburtstag feiert, ist die SVAOe am 8. April zu einem Senatsempfang im Altonaer Rathaus eingeladen. Die Hamburger Senatorin für Bildung und Sport Alexandra Dinges-Dierig würdigt die Bedeutung des Segelsports für die Hansestadt und das Verdienst der Vereine besonders um die Ausbildung des Nachwuchses.

Grußworte kommen vom Präsidenten des Deutschen Segler-Verbandes Dierk Thomsen, vom Präsidenten des Hamburger Sportbundes Klaus-Jürgen Dankert und vom Vorsitzenden des Hamburger Segler-Verbandes Harald Harmstorf.

Die Vorsitzenden der beiden Vereine, Wilco Darger, SC Rhe, und Marcus J. Boehlich, SVAOe, stellen Highlights aus der Geschichte ihrer Vereine vor. Vor dem Rathaus machen ein Kutter, ein

420er und ein Opti auf das Doppeljubiläum aufmerksam.

Am 9. April steht das SVAOe-Clubhaus allen Mitgliedern und Freunden offen. Bei viel Musik und Freibier wird eine fröhliche Jubiläumsparty gefeiert, für die Kinder gibt es Spiel und Spaß. Am 23. April feiern mehr als 700 Mitglieder, Freunde und Ehrengäste der SVAOe das große Jubiläumsfest im Schulauer Fährhaus.

Bei der Verleihung der Goldenen und Silbernen Ehrennadeln für 50 und 25 Jahre Mitgliedschaft in der SVAOe wird dem Vorsitzenden Marcus J. Boehlich von seiner Tochter Luise assistiert.

Eine besondere Würdigung in Gestalt eines Silbertellers wird Arthur Wilhelm „Adje“ Hauschildt zuteil, der 1927 als Dreijähriger in den Modell-Segel-Regatta-Verein von 1888 „eingetreten wurde“ und mit ihm 1934 zur SVAOe kam. Er ist also seit 78 Jahren dabei.

Wie üblich werden auch auf diesem „Gründungsfest“ die Preise im Fahrtenwettbewerb des Vorjahres verliehen. Den „Kommodore-Preis“ für besondere seglerische Leistungen erhalten Jürgen und Barbara Vorbau für einen Ostseetörn ins Baltikum und nach Polen über 1.100 Seemeilen.

Der „Lofoten-Rudi-Preis“ für die weiteste Reise geht an Karsten Möller für eine Reise bis Helsinki, bei der er mit seiner OE 32 „Bottle Imp“ insgesamt 2.127 Seemeilen zurückgelegt hat.

Der „Motorboot-Preis“ zeichnet die Reise von Peter Großmann mit „Urmel“ aus – sie führte vom niederländischen Sneek durch Frankreich über insgesamt 2.300 Kilometer und durch 193 Schleusen nach Wedel.

Den „Niederelbe-Preis“ für die weiteste Reise eines Bootes unter acht Meter Länge hat sich Inken Lippek verdient, die mit einer Mitseglerin die Ostsee bis Bornholm erkundete und 585 Seemeilen zurücklegte.

Silberne Becher gab es für die Einhandreise von Maarten Slooves mit „Maarinka“ nach Norwegen (1.200 Seemeilen), für die Ostseereise von Wolfgang Treu mit seiner Schelde-Schouw „Svea“ (898 Seemeilen) sowie für den besonderen Familientörn des Ehepaares Brand mit zwei kleinen Kindern auf „Vierge de Mer“ von Südnorwegen

über das Skagerrak nach Hause (598 Seemeilen).

Etliche Gäste des Jubiläumsfestes kommen direkt von Bord ihrer Boote, mit denen Sie an der Elbe-Auftakt-Regatta teilgenommen hatten. Erstmals wurde hier auch in einer Cruiser-Class gesegelt, um das Interesse der Fahrtensegler zu wecken.



SVAOe-Jubiläumslogo, gestaltet von Hinnerk Bodendieck. Die drei Wimpel unter dem SVAOe-Stander signalisieren „100“.

Wesentliche Quellen für diese Chronik:
Nachrichtenblätter, Jahrbücher und Chronik 1980 der Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e.V.

Yacht, Delius Klasing Verlag, Bielefeld

Der Blaue Peter, Deutscher Hochseesportverband „Hansa“ e. V., Hamburg

Joachim Schult, Erstleistungen deutscher Segler, Delius Klasing Verlag, Bielefeld, 1993

Jean Merrien, Sie segelten allein, Delius Klasing & Co., Bielefeld und Berlin, 1965

Die Chronik, Geschichte des 20. Jahrhunderts, Chronik Verlag im Wissen Media Verlag GmbH, Gütersloh/München, 2003

Hundert Jahre Deutscher Segelsport, Eine Chronik von Hans-Jürgen Müller, DSV-Verlag, 1988

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, aus dem SVAOe-Archiv.

Segler-Vereinigung Altona Oevelgönne von 1905
Modellabteilung der SVAOe von 1888

Kommodore			
Jürgen Chr. Schaper	(1989)		
Ehrenmitglieder			
Elimar Heinz Beilcke	(2001)	Arthur W. Hauschildt	(1996)
Wolf Boehlich	(1998)	Hans Peter Hülsen	(2003)
Berend Bruhns	(1997)	Dr. jur. Gerd Lau	(2001)
Volker Burrlein	(2002)	Joachim Müntzel	(2001)
Heinrich Diercks	(2002)	Hans-Otto Noack	(2003)
Frühere Kommodores und Ehrenvorsitzende			
Kurt von Broock	(1941)	Wilhelm Burmester	(1961)
Willy Erbrecht (Ehrenvorsitzender)	(1931)		
Gründer 1905			
Carl Born	(EM 1930)	Harald Homann	(EM 1930)
Johannes von Broock	(EM 1930)	Heinz Jungblut **	
Wilhelm Bünger	(EM 1930)	Max Rahe	(EM 1930)
Wilhelm Burmester	(EM 1927)	Willy Schrader	(EM 1930)
Carl Dänewaldt *		Wilhelm Waesch	(EM 1930)
Hans Hofeldt *			



*: gefallen im I. Weltkrieg
**: auf der Elbe tödlich verunglückt 1912
EM=Ehrenmitglied

(Stand: 5. April 2005)

Frühere Ehrenmitglieder			
Otto Abegg		Hermann Michelmann	
Louis A. Bock		Reinhold Möller	
Adolf de Bruycker		Heinz-Wolfgang Mueller-Haagen	
Willy Garbers		Dr. Erich Pollähn	
Carl Georg Gewers		Jürgen Friedrich Schaper	
Hugo Gronmeyer		Walter Schöttler	
Gustav Hansen		Theodor Schultz	
Adolph Hauschildt		Johannes Schulz	
Wilhelm Hauschildt		Walter Schulz	
Carl Hecking		Otto Schwenn	
Johannes Holst		Wilhelm Siemsen sen.	
Dieter Jens		Fritz Stein sen.	
Hjort Jensen, Korsør		Theodor Tetzen	
Lothar Kein		Heinrich Thomsen	
Klaus Kröger		Kurt Wagner	
Gerhard Krohn		Paul Wienbeck	
Theo Lohmann		Gerhard Joachim Wolff	
Hans Heinrich Matthiessen			
SVAOe-Vorsitzende 1905–2005			
Wilhelm Burmester	(† 1973)	1905-06, 1919, 1923	4 Jahre
Willy Erbrecht	(† 1931)	1907-18, 1920-22, 1924-30	22 Jahre
Kurt von Broock	(† 1960)	1931-45, 1946-48, 1952-55	21 Jahre
Karl Wilkens	(† 1954)	1945	1 Jahr
Gerhard Joachim Wolff	(† 1999)	1949-50	2 Jahre
Adolf Vogler	(† 1963)	1951	1 Jahr
Heinz von Broock	(† 1976)	1956-62	7 Jahre
Otto Abegg	(† 1997)	1963	1 Jahr
Rudolf Mager	(† 1970)	1964-70	7 Jahre
Walter Schöttler	(† 1999)	1970-71	1 Jahr
Jürgen Chr. Schaper		1972-97	26 Jahre
Marcus J. Boehlich		seit 1998	

Impressum

Herausgeber: Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e. V.
Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Telefon 040/881 14 40,
Fax 040-880 73 41, E-Mail: buero@svaoe.de,
Internet: www.svaeo.de

Konzept und Redaktion: Norbert Suxdorf
Redaktionelle Beratung: Jürgen Chr. Schaper
Layout: Klaus-Dieter Allers

Umschlag-Illustration und Gemälde zu den Kapiteln:
Hinnerk Bodendieck

Karte auf dem Umschlag aus dem Reprint des Elbe-Atlas 1932,
Pescke Verlag, Hamburg

Satz, Reproduktionen und Druck: Evert Druck, Neumünster
Anzeigenverwaltung: L.A.C.H. Schulz, Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbh, Hamburg

Dieses Buch wurde durch den Jubiläumsfonds
der Segler-Vereinigung Altona-Oevelgönne e. V. und Inserenten
ermöglicht und ist für die Mitglieder und Freunde der Vereinigung
bestimmt.

Gedruckt auf 100 Prozent chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany 2005

Die Rechtschreibung hält sich an die „neuen amtlichen
Rechtschreibregeln“ im „Duden – Die deutsche Rechtschreibung“,
21. Auflage 1996. Bei allen Zitaten wurde die Schreibweise der
Originaltexte übernommen.